

## TATJANA POKORNY



*Tatjana Pokorny führt das Kleine Theater in Garmisch-Partenkirchen seit 2004 als Junior-Direktorin in der dritten Generation. In den Jahren zuvor war die Schauspielerin und Regisseurin an Theatern in ganz Deutschland engagiert. Sie steht auf der Bühne, seit sie vier Jahre alt ist. Das Kleine Theater wurde 1949 gegründet und ist das einzige Berufstheater mit ganzjährigem Spielplan zwischen München und Innsbruck. Das Repertoire reicht von Klassikern und Boulevardkomödien über bayerische Stücke sowie Liederabende bis zu Comedy und experimentellem Filmtheater. Jährlich besuchen mehr als 10.000 Zuschauer aus ganz Deutschland das Kleine Theater.*

Schauspielerin, Regisseurin, Synchronsprecherin, Sängerin, Junior-Direktorin: Dieser Frau wurde das künstlerische Talent wahrhaftig in die Wiege gelegt – und das von gleich zwei Generationen. Ihre Großeltern, Fritz Rohrbeck – einst jüngster Intendant Deutschlands – und Ludmilla Rohrbeck-Holten, gründeten 1949 das Kleine Theater Garmisch-Partenkirchen und wurden beide jeweils mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Ihre Eltern, die Schauspieler Regina Rohrbeck und Rainer Pokorny, führten das Kleine Theater in dieser bemerkenswerten Tradition bis heute weiter.

Als direkte Folge reifte bei Tatjana Pokorny schon als Kind der Wunsch, Schauspielerin zu werden. In der Jugend folgten diverse Hauptrollen am Berufs- (u.a. „Romeo und Julia“, „Salome“) und Schultheater („My Fair Lady“, ausgewählt zu den Bayerischen Schulspieltagen). Für ihr außerschulisches Engagement wurde ihr 1994 der „Pro Meritis“-Preis verliehen. Nach dem Abitur (Zweitbeste ihres Jahrgangs) studierte sie in München Theaterwissenschaften, Neuere Deutsche Literatur und Psychologie, wirkte in zahlreichen TV-Spielfilmen (u.a. „Ein tödliches Vergehen“) sowie -Serien („Weißblaue Geschichten“, „Forsthaus Falkenau“, „Erkan und Stefan“) mit und absolvierte 1998 die staatliche Schauspielprüfung. Es folgten Tournées (1. Preis der Inthega), szenische Lesungen, Musik-Kabarets und Engagements ans Staatstheater Braunschweig, an die Städtischen Bühnen Augsburg sowie an Theater in München, Wien, Zürich, Basel, Linz, Berlin, Frankfurt/M., Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Mainz, Linz, Essen und Celle. Unter der Regie von Pierre Brice bekleidete sie 1999 die weibliche Hauptrolle bei den Karl May-Festspielen in Bad Segeberg. Bei den renommierten Bad Hersfelder Festspielen besetzte sie über Jahre ebenfalls zahlreiche Hauptrollen und wirkte in dem Erfolgs-Musical „Jesus Christ Superstar“ mit. TV- und Kino-Fans kennen ihre Stimme aus Serienhits wie „Law & Order“, „Damages“ und als deutsche Synchronisation der César- und Romy Schneider-Preisträgerin Mélanie Laurent („Keine Sorge, mir geht’s gut“). Zudem ist sie in diversen Hörspielen und -büchern zu hören.

2006 kehrte Tatjana Pokorny schließlich zu ihren Wurzeln nach Garmisch-Partenkirchen zurück und trat im Kleinen Theater den Posten als Junior-Direktorin an. Seitdem spielte sie dort nicht nur die Hauptrolle u.a. in Tschekows Drama „Die Möwe“, sondern brachte als Regisseurin mit großem Erfolg Klassiker („Der eingebildete Kranke“, „Amadeus“), moderne Stücke („Ladies Night“) sowie Uraufführungen und experimentelles Filmtheater („Der Berg der wiederkehrenden Seelen“) auf die Bühne. Sie führt das Kleine Theater nun in der dritten Generation. Tatjana Pokorny – eine Frau mit großen Ambitionen.